

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Sachsenpokal

Dresdner SC 1898

BSV 1968 Sebnitz

29.08.2020

BSV

SEBNITZ

68

Ihr Spezialist für Erneuerbare Energien

Planung - Bau - Betrieb - Vermarktung
von Windenergie- & Photovoltaikanlagen

Mit über 24 Jahren Erfahrung in Erneuerbaren Energien und mehr als 365 installierten Windenergieanlagen sind wir ein verlässlicher und langfristiger Partner.

A close-up, low-angle shot of a white wind turbine nacelle against a clear blue sky. The nacelle is mounted on a tower, and a portion of a blade is visible on the left. The word "BOREAS" is printed in blue on the side of the nacelle. A red panel is visible on top of the nacelle.

BOREAS[®]

Moritzburger Weg 67 | 01109 Dresden
Tel: 0351-885 070 | Fax: 0351 - 885 075
info@boreas.de | www.boreas.de

BOREAS[®]
energy unlimited

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

es war Samstag, der 7. März 2020, 16:48 Uhr als der Schlusspfeiff auf Platz 11 des Sportparks Ostra ertönte. Pascal Hänisch hatte in der ersten Hälfte mehrmals den lupenreinen Hattrick auf dem Fuß, lange sah es nach einem gelungenen Rückrundenauftakt für die Friedrichstädter Kicker aus.

Letztendlich musste man sich allerdings mit nur einem Punkt in einer vermeintlich wegweisenden Partie glücklich schätzen.

Das Aufeinandertreffen mit dem FC Stahl Rietschen-See markierte den Abschluss unserer Saison. Es folgte die heilige Trinität „Abstand einhalten“, „Hände gründlich reinigen“ und „Mundnasenschutz tragen“. Nun also soll der Spielbetrieb in die nächste Runde gehen. Laubegast und Striesen rauf in die Landesliga, Großröhrsdorf zieht sich zurück, Zittau,

Rammenau und Sachsenwerk kommen hoch außerdem wechseln Sebnitz und Wesenitztal die Staffel – die 16 Starter für die Landesklasse Ost stehen fest.

Aber heute zunächst Sachsenpokal, 1. Hauptrunde, Gegner der BSV 1968 Sebnitz, auf dem Papier eine ausgeglichene Begegnung. Mal schauen was die gelegentlich irrationalen Pokalgesetze bereit halten. Es warten Ober-, Regional- und Drittligisten in den nächsten Runden.

Die Vorbereitung verlief zumindest sehr ordentlich, der Spielerkader konnte punktuell verstärkt werden. Im Best-case muss Trainer Michael Wege auf einigen Positionen schwere Personalentscheidungen treffen.

Maskottchen Friedrich freut sich jedenfalls das Fell wuschelig ob der kommenden Aufgaben. Während der Fußballfreien Zeit drohte kurzzeitig sogar sein Wechsel zum Schachsport-Sympathisanten.

*Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER –
Das Stadionheft des Sportclubs*

Inhalt

Rückblick	4
Wie lief die Vorbereitung des DSC?	
Gegnervorschau	5
BSV 1968 Sebnitz	
Sachsenpokal	6
1. Hauptrunde & weitere Termine	
Spielplan 2020/21	7
Die Hinrunde des Sportclubs	
Das Team	8
Was hat sich getan im Kader	
Neuigkeiten	9
Zweite, Ü35 & Nachwuchs	
Friedrichs Ecke	10
Blick in den Spiegel	



High tradition – low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.

Abteilung Fußball

Magdeburger Str. 12

01067 Dresden

www.dresdner-sc.de

0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf,

Bilder: Doreen Hartmann, Georg Wehse

programmheft@dresdner-sc.de

www.facebook.com/DSCStadionheft

Druck: Copyland Dresden

RÜCKBLICK

Wie lief die Vorbereitung des DSC

Vier Siege, zwei Remis, zwei Niederlagen, 20:20 Tore – so zunächst der nüchterne Blick auf die Testspiele der verlängerten Sommerpause nach vier Monaten ohne jegliche Spielpraxis.

Los ging es mit einer deftigen Klatsche gegen den neu fusionierten SC Freital. Während der Sportclub ohne sportliche Einheit in den Vorbereitungsstart ging, befand sich der Aufsteiger in die Landesliga bereits zwei Wochen im Training. Aus der physischen und spielerischen Überlegenheit der Gäste resultierte ein 2:10.

Trotzdem kein Grund für apokalyptisches Wehgeschrei: diese Freitaler Mannschaft wird in der Sachsenliga wohl eine gute Rolle spielen – als Gradmesser waren sie eine Nummer zu groß. Das Trainergespann zog zusammen mit dem aushelfenden Video-Analyst Jüptner die richtigen Schlüsse. Zwei Wochen darauf waren die 98er mit nur 13 Spielern zum ebenfalls in die Landesliga aufgestiegenen FV Laubegast gereist und zeigten bei hohen Temperaturen eine starke, kämpferisch-disziplinierte Defensivleistung – 1:1 auswärts!

Nur drei Tage später folgte auf dem Platz am Sprecherturm ein am Ende verdienter 3:0-Erfolg gegen die ebenfalls höherklassige SG Motor Wilsdruff. Auf diese letzten beiden Partien angesprochen, erklärte Coach Wege: „Die positiven Ergebnisse gegen höherklassige Mannschaften stellen das Resultat der harten Trainingsarbeit dar, die das Team in den letzten Wochen investiert hat. Wenn wir weiter hart arbeiten, werden wir den Saisonauftakt auf einer sehr guten Basis und hoffentlich

dementsprechend erfolgreich bestreiten können!“

Im vierten Testspiel trafen die Schwarz-Mohnroten nach harter 60-minütiger Kraft- und Athletikeinheit auf den Hartmannsdorfer SV Empor aus der Landesklasse West. Bei erneut hochsommerlichen Wetter reichten die Kräfte nach guter erster Halbzeit um das knappe 2:1 über die Runden zu schaukeln.

Wieder ungeschlagen folgte in Freital ein umkämpftes 3:3 bei der Zweitvertretung des oben erwähnten SC.

Gegen den abermals klassenhöheren Kontrahenten Großenhainer SV reichten drei sehenswerte Tore der 98er im heimischen Stadion dieses Mal nicht zur fiktiven Punkteteilung. Das 3:5 gegen einen guten Gegner aus der Landesliga war dennoch ein ernsthafter Test vorm Pflichtspielstart.

Beim TSV Rackwitz taten die Wege-Jungs sich zunächst 58 Minuten schwer den Nordsachsen-Kreisligisten in Bedrängnis zu bringen. Es folgte ein Offensivspektakel mit dreifachem Torschützen Pascal Hänisch zum Endstand von 6:0.

Den Abschluss der Vorbereitungstour stellte die Partie gegen die U-19 von SC Borea dar. Nach weitestgehend ausgeglichenen 90 Minuten konnte Wetzel den entscheidenden Schlusspunkt zum 4:3 setzen.

Unsere Coaches probierten in den acht Spielen verschiedene Grundformationen, das Aufbauspiel und Defensivverhalten sollte flexibel einstudiert werden. Insgesamt kamen 25 Spieler für den Sportclub zum Einsatz darunter die Neuzugänge und einige Rekonvaleszenten.

GEGNERVORSCHAU

BSV 1968 Sebnitz

Unser heutiger Erstrundengegner kommt aus dem größten staatlich anerkannten Erholungsort Sachsens. Die Seidenblumestadt Sebnitz liegt malerisch im Tal des gleichnamigen Flusses

zwischen Nationalpark

Sächsische Schweiz und dem Lausitzer Bergland an der Grenze zu Tschechien.

Der Bürgersportverein ging 1968 aus der Teilung der GSG Sebnitz hervor. Die rund 300 Mitglieder des BSV 1968 spielen heute neben Fußball auch Tennis, Radball und

Tischtennis. Seit 2003 ist die Abteilung Fußball im Waldstadion auf Kunstrasen beheimatet. Zudem liegen ein weiterer Rasenplatz sowie das Sport und Freizeitzentrum Soli Vital mit vier Tennisplätzen am Sportlerheim auf der Schandauer Straße.

Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum entschied sich die Abteilung Fußball trotz mehrerer guter Platzierungen in der Landesklasse Mitte freiwillig für einen Neuanfang in der Kreisliga Sächsische Schweiz. Finanzielle Gründe und vor allem die Altersstruktur waren ausschlaggebende Gründe. Dem stark verjüngten Team gelang in Liga 8 auf Anhieb der direkte Wiederaufstieg samt Kreispokalsieg.

Zurück in der Landesklasse holten unsere Gäste – genau wie der DSC in der Parallelstaffel – 4 Siege und 3 Unentschieden, bei 7 Niederlagen. Das bedeutete Platz 9 in der Staffel Mitte.

Unter dem neuen Trainer Uwe Kuhl wurden die



Sebnitzer nun in die Staffel Ost verlegt, um alle Landesklassen als 16er Feld starten zu lassen. Seit dem 23. Juli läuft die Vorbereitung mit sieben Testspielen. Siege gegen die Kreisoberligisten SSV Neustadt/Sachsen (6:1) und Post SV

Dresden (7:3) starteten diese Partien. Es folgten Niederlagen gegen die Landesligisten Bischofswerdaer FV U19 (2:4) und VfL Pirna-Copitz (2:0). Der Aufsteiger in die Landesklasse, SV Chemie Dohna, konnte mit 6:1 bezwungen werden. Eine klare

1:8 Niederlage gab es gegen Landesligist SV Einheit Kamenz, bevor am letzten Wochenende beim 11:0 gegen Post Germania Bautzen der Torhunger gestillt wurde.

Die letzten Aufeinandertreffen in Pflichtspielen waren vor 15 Jahren jeweils ein 2:1 Sieg der Sebnitzer in der Sachsenliga.

Die nächsten Spiele des DSC

Kommenden Samstag, den 5. September, findet der Auftakt in der Landesklasse Ost mit dem Heimspiel gegen die SG Crostwitz 1981 ebenfalls um 15 Uhr im Heinz-Steyer-Stadion statt. Zwei Wochen darauf fahren wir dann zum ersten Auswärtsspiel der Saison zum Königswarthaer SV 1990.

SACHSENPOKAL

1. Hauptrunde im Überblick

28.08.2020, 18:00 Uhr

FV Gröditz 1911 - FSV Budissa Bautzen

28.08.2020, 19:00 Uhr

SV Panitzsch/Borsdorf - FC Stollberg

29.08.2020, 14:00 Uhr

VfB Zittau - BSG Stahl Riesa

29.08.2020, 15:00 Uhr

SV Zeißen 1993 - SV Sachsenwerk Dresden

Dresdner SC - BSV Sebnitz

Heidenauer SV - SC Borea Dresden

SV Wesenitztal - Großenhainer FV

LSV Neustadt/Spree - SG Motor Wilsdruff

SV Tanne Thalheim - SG Taucha 99

ESV Delitzsch - SG LVB

Bornaer SV 91 - Radefelder SV 90

SC Freital - FC 1910 Lößnitz

30.08.2020, 15:00 Uhr

VfB Mühltroff - Oberlungwitzer SV

BSC Rapid Chemnitz - VfB Zwenkau 02

Meeraner SV - SSV Fortschritt Lichtenstein

HFC Colditz - SG Handwerk Rabenstein

ESV Lok Zwickau - SV Tapfer 06 Leipzig

ATSV FA Wurzen - Leipziger SV Südwest

FSV Treuen - FSV Motor Marienberg

SV Eiche Reichenbrand - VfB Empor Glauchau

SG Rotation Leipzig 1950 - Reichenbacher FC

FSV GW Klaffenbach - Kickers 94 Markkleeberg

SV Merkur Oelsnitz - SSV Markranstädt

TSV Germania Chemnitz 08 - FC Bad Lausick

LSV 61 Tauscha - SG Dresden Striesen

VfB Annaberg 09 - SV Lipsia Eutritzsch

SV Aufbau Kodersdorf - VfB Weißwasser 1909

SG Neukirchen/Erz. - Roter Stern Leipzig

FC Sachsen 90 Werdau - FSV Krostitz

SV Oberland Spree - SV Einheit Kamenz

1. FC Pirna - FC Stahl Rietschen-See

FSV Blau-Weiß Wernsdorf - TSV IFA Chemnitz

SV Fortuna Langenau - BSC Freiberg

SG Weißig - TSV Rotation Dresden 1990

SV Edelweiß Rammenau - Radebeuler BC 08

Königswarthaer SV - FSV Neusalza-Spremberg

SV Lichtenberg - FV Eintracht Niesky

FV Dresden 06 Laubegast - VfL Pirna-Copitz

Hartmannsdorfer SV Empor - Meißner SV

SG Weixdorf - TuS Weinböhla

VfB Fortuna Chemnitz - SV Liebertwolkwitz

2. Hauptrunde –

12./13. September 2020

Mit den Oberligisten FC

Oberlausitz Neugersdorf, FC

Eilenburg, Inter Leipzig, VFC

Plauen, FC Grimma



3. Hauptrunde – 10./11. Oktober 2020

Mit den Drittligisten SG Dynamo Dresden, FSV

Zwickau und den Regionalligisten Chemnitzer FC

(TV), 1. FC Lokomotive Leipzig, VfB Auerbach,

BSG Chemie Leipzig, Bischofswerdaer FV

Achtelfinale – 18. November 2020

Viertelfinale – 30./31. Januar 2021

Halbfinale – 27./28. März 2021

Finale – 22. Mai 2021

Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick

Pokal	Sa, 29.08.20	15:00	H	BSV 1968 Sebnitz
1	Sa, 05.09.20	15:00	H	SG Crostwitz 1981
2	Sa, 19.09.20	15:00	A	Königswarthaer SV 1990
3	Sa, 26.09.20	15:00	H	FC Stahl Rietschen-See
4	Sa, 03.10.20	15:00	A	BSV 1968 Sebnitz
5	Sa, 17.10.20	15:00	A	VfB Weißwasser 1909
6	Sa, 24.10.20	15:00	H	SV 1910 Edelweiß Rammenau
7	Sa, 31.10.20	14:00	A	SV Sachsenwerk Dresden
8	Sa, 07.11.20	14:00	H	VfB Zittau
9	Sa, 14.11.20	14:00	A	SV Wesenitztal
10	Sa, 21.11.20	14:00	H	SG Weixdorf
11	So, 29.11.20	11:00	A	TSV Rotation Dresden
12	Sa, 05.12.20	13:30	H	SV Zeißig 1993
13	Sa, 12.12.20	13:30	A	FSV Oderwitz 02
14	Sa, 06.02.21	14:00	H	SC Borea Dresden
15	So, 14.02.21	14:00	A	SV Fortuna Trebendorf 1996



BSV 1968 Sebnitz Schandauer Straße 99, 01855

Sebnitz, www.bsv-68-sebnitz.de

SG Crostwitz 1981 e. V. Kirchberg 13, 01920

Crostwitz, www.sgcrostwitz.de

Königswarthaer SV 1990 An den Sportanlagen 1,

02699 Königswartha, www.ksv-sport.de

FC Stahl Rietschen-See Turnerweg 5, 02956

Rietschen, www.fc-stahl-rietschen.de

VfB Weißwasser1909 Muskauer Str. 120, 02943

Weißwasser/Oberlausitz, www.vfb-weisswasser.de

SV 1910 Edelweiß Rammenau Hauptstr. 30, 01877

Rammenau, www.sv-edelweiss-rammenau.de

SV Sachsenwerk Dresden Bodenbacher Straße

152, 01277 Dresden, www.sv-sachsenwerk.de

VfB Zittau Weinaupark, 02763 Zittau,

www.vfb-zittau.footeo.com

SV Wesenitztal Schulstraße 5, 01833 Dürrröhrsdorf-

Dittersbach, www.sv-wesenitztal.de

SG Weixdorf Zum Sportpl. 4, 01108 Dresden,

www.sg-weixdorf.de

TSV Rotation Dresden Eisenberger Str. 1a, 01127

Dresden, www.tsv-rotation-fussball.de

SV Zeißig 1993 Friedensstraße 1c, 02977

Hoyerswerda, www.sv-zeissig.de

FSV Oderwitz 02 Untere Dorfstraße 44, 02791

Oderwitz, www.fsvoderwitz02.de

SC Borea Dresden Jägerpark 12, 01099 Dresden,

www.borea-dresden.org

SV Fortuna Trebendorf 1996 Sportplatzstraße 1,

02959 Trebendorf, www.sv-trebendorf.de

DAS TEAM

	Nr.	Name	Geb.	seit	
TW	1	Ralph Schouppe	18.10.90	2017	aber aufgrund der Spielausfälle vielleicht noch nicht allen bekannt, ist Alexander Nodewald, welcher im Winter von Besiegdas Magdeburg zu uns stieß. Der nun jüngste Spieler im Aufgebot ist Verteidiger Lorenz Ostwald, der aus der U19 der BSG Chemie Leipzig wechselt. Neuzugang Felix Augustin empfahl sich zuletzt als Mittelstürmer in der Kreisoberliga Sächsische Schweiz bei der SG Schönfeld mit 40 Toren in 36 Spielen für höhere Aufgaben.
	29	Richard Koch	16.01.97	2010	
	15	Nico Fuchs	06.07.90	2019	
	10	Thomas Hönle	06.08.97	2020	
Abwehr	24	Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	Außerdem ein semi-interner Neuzugang: Thomas Hönle, der vormalig in Bayern beim FSV Utzingen und TSV Nördlingen gemeldet war, aber bereits seit Mai diesen Jahres in unserer zweiten Mannschaft mittrainierte. Spielberechtigt seit dem 1. Juli absolvierte er sein erstes Pflichtspiel bereits zwei Tage später im Stadtpokalfinale gegen die SpVgg Weißig über 90 Minuten. Ahmad Ismail und Franz Rösner möchten nach langwierigen Verletzungen nochmals in der Ersten Mannschaft angreifen. Auch die Haudegen Enrico Kluge und Daniel Forgber gehen als erfahrene Alternativen in die kommende Saison.
	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	
	20	Martin Käseberg	17.03.89	2012	
	4	Enrico Kluge	07.06.81	2015	
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	
	37	Alexander Nodewald	27.08.95	2020	
Mittelfeld	19	Lorenz Ostwald	18.06.01	2020	
	31	Olaf Sieradzki	31.12.93	2002	
	8	Erik Wutschke	25.05.89	2018	
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	
	18	Daniel Forgber	29.08.85	2009	
	22	Pascal Hänisch	29.03.00	2017	
Sturm	3	Timo Hoffstadt	03.03.91	2017	
	11	Ahmad Ismail	01.01.92	2018	
	6	Hannes Müller	05.03.00	2017	
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	
	21	Julius Wetzel	09.02.94	2003	
	32	Felix Augustin	16.09.91	2020	

Was hat sich in den letzten Wochen getan im Kader des Sportclubs?

Erstaunlich wenige Änderungen weist der Kader von Michael Wege und Sören Trübenbach im Vergleich zur Vorsaison auf.

Verlassen haben uns Kay-Rainer Effenberger, der aufgrund seines Studiums bereits seit einiger Zeit pausiert sowie zwei Spieler ohne bisherigen Pflichtspieleinsatz für den Sportclub – Veljko Lukic und Jawad El Attar. Der Wahl-Grazer Daniel Pfitzner bleibt weiterhin vorrangig Besucher im Ostragehege. Schon eine Weile beim DSC,

NEUIGKEITEN

Vorbereitung der Zweiten Mannschaft

In der abgebrochenen Vorsaison belegte die Zweitvertretung einen guten 7. Tabellenplatz nach 15 Begegnungen (6-4-5) in der Stadtliga A. Die Mannschaft hat diese Saison ambitionierte Ziele. Das zeigt sich an der Auswahl der Testspielgegner. Gegen die Stadt- bzw. Kreisoberligisten SSV Turbine (1:2), SV Loschwitz (0:4) und 1.FC Pirna (0:4) verloren die Friedrichstädter zwar. Doch die Siege gegen TSV Rotation II (3:1) sowie den Stadtoberligaaufsteiger FC Dresden (5:3) belegen, dass man durchaus in der runderneuertem Liga – satte fünf Aufsteiger kommen hinzu – oben mitspielen kann. Auch der Finaleinzug im Stadtpokalfinale der Vorsaison beflügelt natürlich die Hoffnungen.

Stadtpokalgegner

Auch die Gegner der weiteren Großfeldmannschaften des Sportclubs stehen fest. Für die Zweite Mannschaft von Coach Exner geht es am morgigen Sonntag um 10:30 daheim in der Qualifikationsrunde gegen den Ligakonkurrenten SG Dölzschen ums Weiterkommen. Beim letzten Aufeinandertreffen setzte es im Dresdner Süden eine 2:5 – Niederlage des DSC.

Unsere U19 erwartet eine Woche später die Spg Verkehrsbetriebe/Einheit Mitte im Ostragehege.



Die Ü35 des DSC als Vertreter aus der 2.

Stadtklasse trifft in der Qualifikation auf den SC Freital aus der 1. Stadtklasse, seit Juli 2020 eine Fusion aus Hainsberger SV, Stahl Freital und SG Motor Freital.

Neuer Kapitän bei der Zweiten

Da es Tom Berthold, der in abgelaufenen Saison die Binde trug, zum Studium nach Gießen zieht, wurde der langjährige Abwehrrecke Stefan Haase zu seinem Nachfolger gewählt. Die Stellvertreter heißen Torsten Kahl und Kevin Tietz.



A-Jugend weiter in Stadtoberliga

Nachdem Abbruch des Ligabetriebs bemühte sich die Nachwuchsabteilung vergeblich die U19 zur kommenden Saison in der Landesklasse starten zu lassen. Dort erhielt die neu gemeldete SpG Borea II/Dynamo II jedoch den Vorzug. Es bleibt damit alles beim Alten – Projekt Aufstieg aus der Stadtoberliga Dresden.

Auch unsere B- und C-Junioren behalten ihre Ligazugehörigkeit und spielen weiterhin in der Landesklasse Ost.

Rabaukencamp im Ostra

Das erstmals in Kooperation mit dem FC St. Pauli stattfindende Sommertrainingslager, erfreute sich diese Woche großer Beliebtheit. 60 Teilnehmer werden unter Profibedingungen von insgesamt 5 Trainern angeleitet. Die scharfe Brise durchs Gehege sorgte für authentisches Küstenfeeling.

FRIEDRICHS ECKE

Blick in den Spiegel

Liebe Fußballfreunde, ich habe euch vermisst! Ich habe den Fußball vermisst, die Bratwurst und das Bier. Das Fachsimpeln, den Siegestaumel und sogar die Niederlagenfrustration. Endlich sind wir wieder vereint, so wie es der Fußballgott gewollt hat! Seit dem 30.11.2019 gab es ein einziges Pflichtspiel unserer Sportclubbuben, nämlich das Unentschieden gegen Stahl Rietschen im März. Die zweite Mannschaft hat uns aber dankenswerterweise etwas über die Zeit gebracht mit ihrem furiosen Ritt ins Stadtpokalfinale. Ohne diesen Schluck Wasser in der fußballfreien Coronawüste wären wir vielleicht Schachanhänger geworden. Glücklicherweise ist dieser Kelch an uns vorüber gegangen. Nun geht es wieder los. Sachsenpokal ist angesagt. Im Vorjahr war Rotation unser Erstrundengegner und auch gleich ruhmlose 0:4-Endstation unserer Bemühungen. Eine kleine Revanche glückte später im Stadtpokal, als unsere 2. Mannschaft im Halbfinale die 2. Mannschaft von Rotation aus dem Wettbewerb kegelte. Für die großen Rotationer war aber im letzten Jahr auch schnell Schluss. Bereits in der zweiten Runde scheiterte man am SV Tapfer 06 Leipzig, die wiederum eine Station danach gegen den FSV Zwickau ordentlich auf die Mütze bekamen. Sieger des Sachsenpokals 2020 wurde zum siebenten Mal in den letzten zehn Jahren der Chemnitzer FC. Das war erst am vergangenen Wochenende. Unser heutiger Gegner ist der BSV 1968 Sebnitz. Zuletzt haben wir gegen die Kunstblumenstädter bei unserem „Durchmarsch“ von der Regionalliga in die Bezirksklasse gespielt, als wir 2004 bis 2006 zwei Saisons in der Landesliga spielten. Die Sebnitzer konnten dort 2005/2006 als Aufsteiger einen

hervorragenden 6. Platz erreichen und wir stiegen nach Insolvenz ab. Sebnitz konnte uns dabei zwei Mal 2:1 besiegen. Die 68er spielten danach noch bis 2008/2009 Sachsenliga, bevor sie trotz sportlichem Erfolg einen freiwilligen Rückzug in die Bezirksklasse antraten. 2015/2016 hätten sie aus der mittlerweile Landesklasse sogar wieder in die Landesliga aufsteigen können, aber sie wollten nicht. 2017/2018 stiegen sie sogar trotz guter Platzierung wieder freiwillig in die Kreisoberliga ab, aus der sie aber nach einer Saison umgehend wieder zurückkehrten. Es scheint wirtschaftlich ein schwieriges Pflaster in Sebnitz zu sein! Erinnert ein bisschen an unseren ehemaligen Ligakontrahenten Bad Muskau. Beim letzten freiwilligen Abstieg waren aber wohl auch personelle Turbulenzen die Ursache. Zur neuen Saison werden die Sebnitzer jedenfalls gemeinsam mit den Wesenitzern die Landesklasse Mitte verlassen und zu uns in die Landesklasse Ost rüberrücken. Bei uns war wohl noch Platz, vielleicht hat das Ganze auch bereits etwas mit der Umstrukturierung der Landesklassen zu tun, die ja reduziert werden sollen. Das wird ein arges Hauen und Stechen, wenn dann noch die möglicherweise zahlreichen Landesligaabsteiger dazukommen. Dort spielt man die Saison ja mit 22 Mannschaften. Der Modus klingt dabei recht spannend: eine Hinrunde und dann Play-Offs bzw. Play-Downs.

Die letzte Saison schloss Sebnitz übrigens ziemlich genau wie wir ab: Aufsteiger, 14 Spiele, 15 Punkte, 25 Gegentore. Aber einen Unterschied gab es doch, sie haben ein Tor mehr geschossen. Zum Ausgleich erledigen wir das heute, mit dem einen Tor mehr. Freuen wir uns auf ein spannendes Spiel gegen einen Gegner auf Augenhöhe!

Euer Friedrich

DRESDNER SC 1898

Fanartikel & Clubkollektion



Vereinslogo
INKLUSIVE



Rückenaufdruck
INKLUSIVE



www.dresdner-sc.de/shop

TEAMBRO[®]
DEIN PARTNER IM NETZ

SPORTHAUS
Haubold
Siebenlehn

TEAMBRO[®]
ARENA STORE
WEISSERITZSTR. 4 - 01067 DRESDEN



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden

 Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports



Der Teamsportler vor Ort



Siebenlehn · Nossener Str. 43 

Dein Partner im Netz



www.teambro.de

